

# Hans Reichl & Astrid Wöhrl

## Der Schafdornerhof und das AmVieh-Theater

*Gerade mal vier Schafe leben auf dem Schafdornerhof. Das wäre nun wirklich nicht der Rede wert, wenn – ja wenn da nicht noch so viel anderes geboten wäre auf diesem außergewöhnlichen Einödhof im Schwindegger Hinterland, zwischen Fürfang, Windstoß und Besenbuchbach.*

Zwei Lamas, zwei Ponys und eine Handvoll Hasen leisten den Schafdorner Schafen Gesellschaft. „Unsere Showtiere“ sagt Hans Reichl. Er ist nicht etwa Zirkusdirektor, sondern der Bauer vom Schafdornerhof. Wobei „Bauer“ nur das eine Standbein ist. Das zweite ist ein mittlerweile renommierter Kulturbetrieb mit dem treffenden Namen „AmVieh-Theater“.

Seit dem 15. Jahrhundert existiert der Schafdornerhof. 30ha Ackerland, 5ha Wiesen und 5ha Wald haben der Familie seit jeher ihr Auskommen gesichert. Ein stattlicher Vierseithof in geschützter Lage am Südwesthang, mit Bachlauf, Weiher und Obstwiese – die perfekte Idylle. Hier kam Hans Reichl 1975 zur Welt, und schon als 18-Jähriger hat er den Hof von seinem Vater übernommen, der zu diesem Zeitpunkt bereits 47 Berufsjahre hinter sich hatte. Bullenmast, Milchvieh und Zuckerrübenanbau waren die Schwerpunkte des elterlichen Betriebs. Hans ging zum



*Die Aufbauphase des AmVieh-Theaters war für Hans Reichl und Astrid Wöhrl sehr turbulent.*

Studium nach Weihenstephan: Wirtschaftsingenieur mit Fachrichtung Agrarwesen. Ob er im Studium auf die Idee des Ökolandbaus gestoßen ist? „Das hat sich eher in meinem sozialen Umfeld ergeben“ sagt Hans. „Ich hab viele Leute kennengelernt, die mich sehr beeindruckt haben, und die waren meistens im Ökobereich tätig“, erzählt er. So reift bei ihm der Entschluss, den Schafdornerhof auf biologische Bewirtschaftung umzustellen. Im Jahr 2000 tritt er dem Anbauverband Naturland bei, später wird er auch TAGWERK-Mitglied.



*Genug getobt? Dann können die Kinder auch mal ausprobieren, was die Erwachsenen so gerne machen*

### Die Zeit vor der Chemie

Wie hat der Vater auf die Umstellung reagiert? „So ganz verstehen wollte er es nicht“ sagt Hans. „Aber er hat ja gewusst, wie’s geht, er hat die Zeit vor der Chemie noch gekannt“. Das war für den Jungbauern eine große Hilfe und hat ihn vor groben Fehlern und Missernten bewahrt.

Heute betreibt Hans eine Jungrinderaufzucht für den Betrieb seiner Schwester, und auf den Feldern gedeihen Ackerbohnen, Erbsen, Winterweizen, Sommergerste, Mais und Klee gras.

Von seiner Größe her war der Hof gerade so an der Grenze der Wirtschaftlichkeit. „Ich hab überlegen müssen: geh ich nebenher in die Arbeit oder bau ich mir was zusätzlich auf“, sagt Hans. Und entscheidet sich für letzteres: 2004 eröffnet er eine Freilichtbühne am Schafdornerhof. „Ich hab schon als Schüler meine Leidenschaft fürs Theater entdeckt“, erzählt er. Durch positive Resonanz des Publikums bestärkt, baut er die Idee Schritt für Schritt weiter aus. In Astrid Wöhrl fand Hans Reichl eine ideale Partnerin für seine Ziele. Sie ist gelernte Bankkauffrau, hat dann das gleiche Studium absolviert wie er und ist gebürtige Münchnerin. Die Theaterleidenschaft und das Faible für gutes biologisches Essen haben die beiden von Anfang an miteinander geteilt. „Wir sind eine typische Stadt-Land-Partnerschaft“ sagt Astrid,

und vielleicht liegt darin das Erfolgsgeheimnis eines Kulturbetriebs, der städtisches und ländliches, traditionelles und modernes Publikum gleichermaßen anspricht und begeistert.

### Typische Stadt-Land-Partnerschaft

Der Verkauf der Bullen und der Zuckerrübenquote erbrachte das Startkapital für ein neues Gebäude neben dem alten Vierseithof. Ein moderner Bau aus baubiologischen, heimischen Materialien, mit Erdwärmehheizung und einer pfiffigen Inneneinrichtung – verdientermaßen bekam er den Architekturpreis des Landkreises Mühldorf verliehen.

Dieses Gebäude beherbergt einen Tagungsraum, einige Hotelzimmer und – ganz wichtig: eine leistungsfähige Gastronomieküche. Im Ensemble mit dem Theaterstadel und dem Barhäusl mit der großen Terrasse ist nun bei jedem Wetter jede Form von Veranstaltung und Bewirtung möglich. Eine Vielzahl an Hochzeiten und Geburtstagsfeiern wurden im vergangenen Jahr hier ausgerichtet, daneben Kleinkunst, Open-Air-Kino, Konzerte und Kindertheater. „Von April bis Oktober war jedes Wochenende was los“, sagt Astrid. Zum sonntäglichen Biergartenbetrieb kommen vor allem junge Eltern, die ihren Kaffee auf der Terrasse genießen, während ihre Kinder durchs weitläufige Gelände streifen.

**www.brenninger.de**

- **Alle Obstsorten** – 270 Arten und Sorten (Sol. Obstbäume bis 20 cm Stammumfang)
- **Großes Pflanzensortiment** – u. a. Wildgehölze, Fruchtsträucher, Stauden, Zier-, Nadel-, Hecken- und Kletterpflanzen, Bodendecker, Flecken-, Geschenkgutscheine ...
- **Biologische Anzucht** – EG-kontrolliert
- **Versand-Markenbaumschule** – BdB

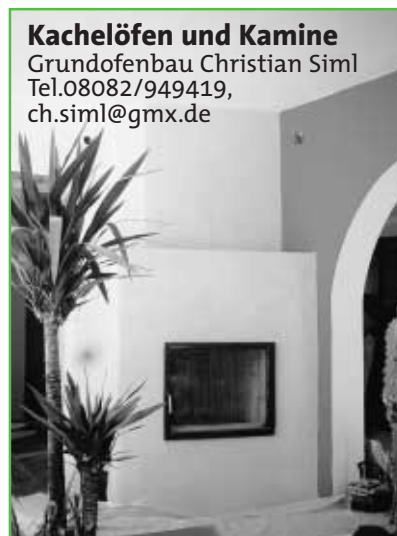
Abgehärtet durch unser raues Klima

Notstarrig 2  
84439 Steinkirchen  
Tel.: 0 80 84 25 99 01  
Fax 25 99 09  
Info-Katalog € 3,06 (Bretzmarken)

Täglich eine große Auswahl an gesunden Vollwertbäckwaren aus kontrolliert biologischen Zutaten.

**Vollwertbäckerei Konditorei**  
**Ampermoching**  
Tel. 08139/6110  
Fax 08139/ 2120

**Thomas Polz**



**Kachelöfen und Kamine**  
Grundofenbau Christian Siml  
Tel.08082/949419,  
ch.siml@gmx.de

## Ort der unbegrenzten Möglichkeiten

Das Tagungsprogramm wollen Hans und Astrid noch weiter ausbauen und auch selber Seminare anbieten zu verschiedenen Themen, z.B. „Kunst im Wald“. „Die Ideen kommen mittlerweile von den Gästen“, sagt Hans, von Künstlern, Erlebnispädagogen und anderen Akteuren. „Wir sind eine Kreativplattform, ein Ort der vielen Möglichkeiten“ – und Unternehmungslust blitzt aus seinen Augen.

Hanna Ermann



Baubiologische Materialien und eine bio-zertifizierte Küche zeichnen das AmVieh-Theater als BioHotel aus



## AmVieh-Theater

Freilichtbühne - Café - Biergarten - BioHotel  
Schafdom 1  
84419 Schwindegg  
Tel. 08086/947 948  
eMail: info@amvieh-theater.de  
www.amvieh-theater

Café und Biergarten sind vom 24.03. bis 19.10. an jedem Sonn- und Feiertag von 13-22 Uhr geöffnet.  
Das BioHotel ist ganzjährig geöffnet

## Kleinanzeigen

**Zicklein**, geschlachtet, für Ostern zu verkaufen (ganz oder Teile). Biohof Hagl, Tel. 08766/1333, möglichst ab 19 Uhr anrufen

## Stühle übrig?

Für unseren Besprechungs- und Brotzeitraum im TAGWERK-Zentrum suchen wir ein paar (3 - 5) stabile, ansehnliche Stühle.  
Tel. 08081/9379-20

**FRÜHJAHRSMARKT So 27.4.**  
von 10 bis 17 Uhr

**Gärtnerei Höhenberg**  
demeter  
HÖHENBERG

Verkaufsstände der Höhenberger Werkstätten  
Schönes für den Garten  
Warmes Essen & Getränke  
Kaffee & Kuchen  
Kinderprogramm  
Ponyreiten  
Live-Musik

**Großer Biopflanzen-Verkauf**

Höhenberg 9 | 84149 Velden  
Tel. 08086/9313550  
www.hoehenberg.org  
Wir sind eine Werkstätte für behinderte Menschen (WEM)

## Veranstaltungsprogramm März-Mai 08

Mo.	24.03.	ab 13 h	<b>Saisonöffnung</b> mit Oarscheib'n und Oarsuacha
Fr.	11.04.	19 h	<b>Kochen ist Kunst - Essen ist Liebe</b> 3-Gänge-Kochkurs mit Michaela Baur (Dipl.Ökotrophologin)
Sa.	14.04.	14 h	<b>Kochen ist Kunst - Essen ist Liebe</b> 4-Gänge-Kochkurs inkl. Übernachtung
Sa.	26.04.	20 h	<b>Waschen, legen, fönen</b> Kabarett mit Gerhard Hoffmann und Hans Reichl
Mi.	30.04.	20 h	<b>Bayerischer Volkstanzabend</b> mit der "Geigenmusi Haindl"
Do.	01.05.	15 h	<b>"Die Sorgen des Königs"</b> Kinder- und Erwachsenennachmittag mit dem Märchenerzähler "Bertram der Wanderer" und der Künstlerin Amrei Linke-Jansen
Sa.	04.05.	ab 11.30	<b>Muttertag mit Mittagessen</b> 4-Gänge-Bio-Menü
		ab 14h	<b>Muttertag mit musikalischer Umrahmung</b> von der 4-Frauen-Band "Van Tastas"
Mo.	12.05.	15 h	<b>Waldspaziergang für Kinder</b> mit Försterin Rosa
		19 h	<b>Theaterabend:</b> Goldonis "Diener zweier Herren"
Fr.	30.05.	20 h	<b>Musikalische Weltreise</b> mit dem Ensemble "Luftmenschen"
		Einlass 18 h	